



75 Jahre Engagement für den Wald

Berlin, 20.04.2023 Am 20. April trifft sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zur Jubiläumsfeier „75 Jahre – Engagement für den Wald“ in Berlin. Auf dem Programm stehen zwei Diskussionsrunden mit Expert:innen aus dem Waldschutz, der Forstpolitik und der waldbezogenen Bildung.

„Unsere Gesellschaft muss ihren Beitrag zum Wald- und damit Klimaschutz leisten. Wir als SDW möchten unsere Anstrengungen in der Bildung weiter ausbauen, um bei den Menschen noch mehr Bewusstsein und Wertschätzung für den Wald und die Umwelt zu erreichen“, formuliert SDW-Präsidentin Ursula Heinen-Esser als zentrales Ziel der Waldnaturschutzarbeit, „und wir möchten vor allem die junge Generation für den Waldschutz als zentraler Bestandteil in der Klimaschutzdebatte sensibilisieren.“

Vielseitige Waldleistungen stark gefährdet

Der natürliche Klimaschützer Wald ist aktuell so angeschlagen, dass sowohl seine Leistung als CO₂-Speicher als auch seine Wohlfahrtsleistungen wie Wasserschutz, Luftfilter oder Erholungsort gefährdet sind.

Stärkung von Umweltbewusstsein als Schlüssel

Die SDW möchte erreichen, dass Naturerfahrungen wieder zum Alltag gehören. Deshalb nutzt sie den Lernort Wald für ihre Arbeit im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Wald eignet sich hervorragend, um nachhaltiges Handeln in all seinen Dimensionen zu erklären. Mit Fortbildungen und Projekten wie dem Waldcoaching vermitteln geschulte SDW-Bildungsexpert:innen Lehrkräften und Erzieher:innen das notwendige Wissen. Damit können Kinder zum Hinterfragen und Nachdenken angeregt und ihnen Kompetenzen für alle Lebensbereiche mitgegeben werden.

Politisches Engagement der Jugend

Einen zentralen Arbeitsschwerpunkt bildet die Jugendarbeit der SDW. Neben Jugendbaumpflanzungen bieten walddpolitische Dialogforen, wie zum Beispiel die Spring School, die Möglichkeit, sich an der Entwicklung der Bundeswaldstrategie und aktueller forstpolitischer Prozesse zu beteiligen.

„Ohne die wichtige Arbeit und Leidenschaft der Menschen vor Ort in den Kreisgruppen haben wir als Naturschutzverband nur einen geringen Wirkungsgrad. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Mitstreiter:innen von Herzen danken. Ohne sie wäre die SDW kein so ein großer Player in der Waldbildung geworden“, resümiert die SDW-Präsidentin im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der SDW.

**Pressekontakt:**

Sabine Krömer-Butz
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel.: 0228 945983-5
Mail: sabine.kroemer-butz@sdw.de

Über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW):

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit einer der ältesten Naturschutzverbände in Deutschland. Heute engagieren sich in den 15 Landesverbänden und über 350 Orts- und Kreisgruppen rund 25.000 Mitglieder aktiv für den Wald. Waldbezogene Bildung für Kinder und Jugendliche sowie Schulungen für Erzieher:innen und Lehrkräfte bilden gemeinsam mit dem aktiven Waldschutz und -erhalt den Schwerpunkt der Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und das bundesweite Klimakönnern-Projekt.